

Vorlage Nr. IV - K 24/2023-1		
für die Sitzung des Ausschusses für Schule und Kultur – Bereich Kultur.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 2

Anerkennung eines überplanmäßigen unbefristeten 1,0 Bedarfes pädagogische Fachkraft für die Stadtbibliothek

A Problem

Die Zentralbibliothek der Stadtbibliothek Bremerhaven ist im 2. Obergeschoss des Hanse Carré untergebracht. Dort kommt es immer häufiger zu Auseinandersetzungen mit Besucher:innen, die sich nur widerwillig oder gar nicht an die Hausordnung halten. Neben Suchterkrankten und / oder Wohnungslosen entstehen auch mit psychisch Erkrankten immer wieder Konflikt- und Gefahrensituationen. Vereinzelt kommt es zu Polizeieinsätzen. Als einziger nicht-kommerzieller Aufenthaltsort in der Innenstadt ist die Stadtbibliothek zudem ein beliebter Aufenthaltsort für Jugendgruppen. Auch diese halten sich nicht immer an die Hausordnung und treten teilweise aggressiv auf. Das Sicherheitsgefühl der Beschäftigten, aber auch der Besucher:innen der Stadtbibliothek, ist massiv gestört.

Die Stadtbibliothek hat sich in den letzten Jahren zu einem offenen Treffpunkt mit vielseitigen Angeboten der kulturellen Bildung und Wissensvermittlung gewandelt. Zur Wahrung der Sicherheit aller Beschäftigten sowie Besucher:innen der Stadtbibliothek wird seit längerem ein Sicherheitsdienst in der Zentralbibliothek eingesetzt. Dieser ist zu den besucherstärksten Zeiten, in denen die meisten Probleme auftreten, anwesend. Auf die Vorlage IV-K 6/2023 zur Finanzierung des Sicherheitsdienstes wird verwiesen. Der alleinige Einsatz eines Sicherheitsdienstes ist jedoch nicht ausreichend, um die Konfliktsituationen nachhaltig bewältigen zu können.

B Lösung

Die Stadtbibliothek möchte ein angenehmer Aufenthaltsort und offener Treffpunkt für alle Bürger:innen der Stadt, unabhängig von Alter, Nationalität und Geschlecht sein. Sie definiert sich als Ort des gegenseitigen Lernens, von- und miteinander. Gegenseitiger Respekt, gewaltfreie Kommunikation und Wertschätzung sollen mit einer zielgruppenspezifischen Beziehungsarbeit den Jugendlichen in der Stadtbibliothek vermittelt werden.

Für die Zielgruppenarbeit mit Jugendlichen benötigt die Amtsstelle 41 B neben dem dauerhaften Einsatz eines Sicherheitsdienstes zusätzliches Personal mit einer pädagogischen Qualifikation, um gezielt Beschäftigungsangebote für Jugendgruppen in der Zentralbibliothek durchführen zu können.

Der Ausschuss für Schule und Kultur wird daher gebeten, den 1,0 überplanmäßigen unbefristeten Bedarf pädagogische Fachkraft (Entgeltgruppe 10 TVöD (Entgeltordnung/VKA), vorbehaltlich Bewertung) für die Stadtbibliothek zur Kenntnis zu nehmen, um die Aufenthaltsquali-

tät und Sicherheit in der Zentralbibliothek der Stadtbibliothek Bremerhaven wiederherzustellen.

Ein ausführliches pädagogisches Konzept ist als Anlage 1 angefügt.

Die pädagogische Fachkraft soll ab der Mittagszeit auf der Kundenfläche der Stadtbibliothek präsent sein, Gesprächsanlässe schaffen und Beschäftigungsangebote entwickeln und durchführen. Dies können sowohl Gruppen- wie auch Einzelangebote sein. Der Vormittag dient der konzeptionellen Ausarbeitung, Vorbereitung sowie der Vernetzung und Reflexion.

Die pädagogische Fachkraft soll niedrigschwellige Beschäftigungsangebote für Jugendliche, vorzugsweise im Bereich der digitalen Bildung (Fotografie, Filmwerkstatt, Robotik-Workshops o. ä.) konzipieren und durchführen und Mitverantwortung für die Programmgestaltung für Jugendliche und junge Erwachsene übernehmen. Gegenseitiger Respekt, gewaltfreie Kommunikation und Wertschätzung sollen mit einer zielgruppenspezifischen Beziehungsarbeit den Jugendlichen in der Stadtbibliothek vermittelt werden. Über gezielte Beschäftigungsangebote soll zudem die Identifikation der Jugendlichen mit der Stadtbibliothek gefördert und somit aggressives Verhalten eingedämmt werden.

Eine Arbeitsplatzbeschreibung ist als Anlage 2 angefügt.

C Alternativen

Es werden keine Alternativen vorgeschlagen.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags

Auf Grundlage der durchschnittlichen Personalhauptkosten entstehen zusätzliche Personalkosten in Höhe von ca. 72.002 € jährlich. Ausgehend von einem Beschäftigungsbeginn frühestens zum 01.10.2023 entstehen im Haushaltsjahr 2023 Personalkosten in Höhe von max. 18.000 €. Diese können im Haushaltsjahr 2023 durch vorübergehend nicht besetzte Stellen und nicht besetzte Stellenanteile finanziert werden.

Ab dem kommenden Haushaltsjahr können die zusätzlichen entstehenden Personalkosten nicht aus dem Budget der Stadtbibliothek bzw. im Ausschussbereich getragen werden, daher ist eine Finanzierung aus zentral veranschlagten Personalkosten erforderlich.

Die Besetzung des überplanmäßigen Bedarfes erfolgt gendergerecht.

Klimaschutzzielrelevante Auswirkungen ergeben sich nicht. Auswirkungen auf ausländische Mitbürger:innen, Menschen mit Behinderungen, besondere Belange des Sports sowie eine unmittelbare Betroffenheit einer zuständigen Stadtteilkonferenz liegen nicht vor.

E Beteiligung / Abstimmung

Das Personalamt und die Magistratskanzlei (MK) wurden beteiligt. Die MK hat mitgeteilt, dass es ihr in der vorliegenden Situation nicht möglich ist, diesen Stellenbedarf unter organisatorischem Blickwinkel zu bewerten, und auf eine Stellungnahme verzichtet. Es wurde darauf verwiesen, dass im Rahmen einer politischen Beschlussfassung hierüber zu entscheiden ist.

Das Amt für Jugend, Familie und Frauen hat bei der Erstellung des pädagogischen Konzeptes mitgewirkt.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Für eine Veröffentlichung geeignet. Die Veröffentlichung erfolgt über Dezernat IV.

G Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Schule und Kultur nimmt den 1,0 überplanmäßigen unbefristeten Bedarf einer pädagogischen Fachkraft (Entgeltgruppe 10 TVöD (Entgeltordnung/VKA), vorbehaltlich Bewertung) für die Stadtbibliothek zur Kenntnis, um die Aufenthaltsqualität und Sicherheit in der Zentralbibliothek der Stadtbibliothek Bremerhaven wiederherzustellen, und spricht sich für die Weiterleitung an den Personal- und Organisationsausschuss aus.

Zum Stellenplan 2024/2025 ist ein entsprechender Stellenplanantrag zu stellen.

Frost
Stadtrat

Anlage 1: Pädagogisches Konzept der Stadtbibliothek
Anlage 2: Stellenbeschreibung pädagogische Fachkraft